

Nachdem von den vorher ganz unbekannten Eclogen Nasos vor 10 Jahren in Steinmeyers Zeitschr. für Deutsches Alterthum XVIII, 58—67 die erste Ausgabe erschienen ist, vor 4 Jahren die zweite in den *Poetae latini aevi Carolini* I, 382—391, würde ein dritter Abdruck derselben nach so kurzer Zeit sich schwerlich rechtfertigen lassen, wenn nicht durch die Entdeckung einer andern Handschrift der Text wesentliche und werthvolle Berichtigungen erfahren hätte. Als blosse Nachträge zu den früheren Drucken würden diese kaum recht zur Geltung gelangen.

Die Kunde dieser zweiten Handschrift (W), die wie die erste (L) dem zehnten Jahrhundert angehört, verdanken wir W. Fröhner, der die wichtigsten Abweichungen 1884 im *Philologus*, 5. Supplementband S. 93—94 mittheilte. Sie befindet sich gegenwärtig auf der Grossherzoglichen Hofbibliothek in Darmstadt in neuem Einbände als Nr. 3301 bezeichnet und besteht aus 4 Pergamentblättern in Quart. Diese wurden mit andern¹ im J. 1859 aus dem städtischen Archive zu Wimpfen zuerst auf das Staatsarchiv zu Darmstadt gebracht und, nachdem Mone ihren Inhalt vorläufig untersucht und näher bestimmt hatte, der Bibliothek abgetreten. Dass sie früher als Umschläge zu Rechnungen dienten, beweisen auf der ersten Seite die Worte 'Innam de Anno 1579', wie auch die Jahreszahl 1579 sich vorn und hinten noch einmal findet.

Die trotz dieser Verwendung wohl erhaltenen Blätter, die ich in Darmstadt selbst benutzt habe, enthalten folgende Stücke: f. 1 'Agricolam patrio' u. s. w. Nasos Gedichte von I, 70 nach meiner Zählung an bis f. 3, wo unmittelbar und von derselben Hand 'Oratio Eugenii episcopi Toletani' folgt, 'Rex deus immense cui tollit culpa coronam', wie in *Sirmondi opera varia* II, 879, hierauf nach einer leeren Zeile

1) Dazu gehört auch Nr. 3149, 4 Pergamentblätter des 11. Jahrh. in Quart, den Schluss von 'Prisciani grammatici tractatio Aeneidos libri XII versuum primorum' enthaltend, von den Worten 'unde maris domitor pro dominus et dominator' in c. XI an (ed. Keil p. 506). Auf der Rückseite des ersten Blattes steht 'Innam de Anno 1578'.